

National

BELL BOOK + CANDLE, eine Berliner Band, gegründet 1994 von den Freunden Andy Birr, Hendrik Röder und Jana Groß, die sich bereits lange vorher kennen. Der Name entstammt einerseits dem Mittelalter: Glocke, Buch und Kerze waren die Symbole, mit denen Hexen vertrieben wurden. Andererseits ist es der Titel einer ihrer Lieblingsfilme aus dem Jahr 1958. Immer wochentags wird in einem 8-qm großen Raum auf einem Friedrichshagener Hinterhof komponiert und geprobt. Am Wochenende wird gejobbt. Die Suche nach einer Plattenfirma führt sie schließlich zweieinhalb Jahre später zum Berliner Label "Turbobeat" (heute Valicon)

Nach dem zweiten Treffen wird aus dem Songmaterial "Rescue me" ausgewählt. Am 9. Juni 1997 erscheint der Ohrwurm als Single, erobert nach und nach die Playlisten der deutschen Radiosender und die Charts und steigt bis auf Platz 3 der Media Control Charts.

BELL BOOK+ CANDLE avancieren zu den Pop-Aufsteigern des Jahres, das Video läuft bei MTV und VIVA auf Heavy-Rotation. Exakt ein halbes Jahr nach der VÖ, am 9.12.1997, dem Tag der Gold-Verleihung im Kesselhaus der Berliner Kulturbrauerei wird der Platinstatus (500.000 Einheiten) erreicht, mittlerweile liegt die Zahl der verkauften CDs bei ca. einer Million. (Stand Januar 2011)

Am 26. Januar 1998 erscheint das Album "Read My Sign" und platziert sich sofort in den TOP 5 der deutschen MM-Charts. Von den Berlinern ist sogar US-Star Sheryl Crow fasziniert, sie steuert für dieses Album den Titel "Destiny" bei

Es gibt wundervolle Auszeichnungen, wie die „Goldene Kamera 1998“, die „Goldene Europa 1999“, RSH-Gold 1999, sowie 2 Echo- Nominierungen.

Die gefühlvolle Ballade "Bliss In My Tears" - Titelmusik des Schimanski-Krimis "Geschwister"- steigt im Frühjahr 1999 in die Charts ein und ist auf dem Album "Longing" zu hören.

Zur zweiten Single „fire & run“ entsteht unter der Regie von Kai Sehr ein Video, das von MTV wegen Anstiftung zur Brandstiftung auf den Index gesetzt wird.

Zum dritten Album der Band „The Tube“ erscheint im Jahr 2001 die Single „Catch You“ und BB+C supporten sehr erfolgreich Whitney Houston und die elf Deutschland - Gigs der Band Roxette. 2003 erscheint das Album „Prime Time“, dies allerdings ausschließlich im Bertelsmann Buchclub, worauf hin BB+C die BMG Berlin verlassen. Im Jahr 2005 veröffentlichen sie unter dem Indie-Label „Multirecords“ das 5. Album „bigger“ sowie die Single „universe“. Diese chartet und bekommt beachtliche Radio Airplays. Das Video hierzu drehen sie bei einem Aufenthalt in Kapstadt.

Im Oktober 2006 entsteht in Kooperation mit Martin Engler von der Band „MonoInc“ der Song „Mein Leben“. Er läuft als Soundtrack zur ARD/WDR Serie „Das Beste aus meinem Leben“, die nach einer Kolumne von Axel Hacke in der Süddeutschen Zeitung und dem daraus zusammengefassten Buch gedreht wird.

BB+C sind nun Inhaber der Edition „Minuu“ bei der EMI Publishing in Hamburg und des Labels „onik-music“.

Seit dem Jahr 2007 gibt es ein Akustik Set der Band, welches vorwiegend in Kirchen, Schlosskellern und Clubs zu hören und zu sehen ist und die Schönheit der Songs unterstreicht. Die Zuschauer durchleben mit bbc sehr emotionale zweieinhalb Stunden, in denen sie der Band ungewohnt nah kommen.

Im Oktober 2009 feiern BB+C ihre 15-jährige Bandgeschichte mit einer Unplugged CD, aufgenommen in einer dreitägigen Session im Stern Meissen Studio Berlin und einem großen Jubiläums Konzert in ihrer Heimatstadt, das von musikalischen Gästen, wie Alphaville, Jocelyn B. Smith, Peter Freudenthaler von Foolsgarden, Prinz Tobias Künzel, Dirk Michaelis und den Puhdys Vätern Dieter Birr und Peter Meyer begleitet wird.

Im Herbst 2010 ist Jana im Video zur „Alphaville“ Single „I die for you today“ zu sehen – eine Zusammenarbeit, die aus dem Jubiläumskonzert und der daraus folgenden Freundschaft zu Marian Gold resultiert.

Die Jahre 2010 und 2011 wurden intensiv genutzt, um mit Unplugged- und Festival-Gigs überall in Deutschland das Spiel zu vervollkommen und immer weiter an Programm und der Ausarbeitung neuer Songs zu arbeiten.

2012 – die Tour geht weiter und die Band freut sich auf zahlreiche neue Gesichter und Orte, Erlebnisse und den zweiten Teil der Akustik CD.....

International

Mit ihrer Single „Rescue Me“ und dem Debütalbum „Read My Sign“ schaffen sie aus dem Stand den internationalen Durchbruch. Goldauszeichnungen gibt es außerdem in Schweden, Spanien, Österreich und der Schweiz. In über 20 Ländern werden Single und Album veröffentlicht, auch in den USA und Großbritannien. Große Momente im Leben der Band – „Rescue Me“ steigt in die britischen Charts ein und der legendäre Timothy White, Chefredakteur des Billboard-Magazine verfasst in seinem Vorwort eine wundervoll-euphorische CD Besprechung zur amerikanischen Albumveröffentlichung. Nach einem Konzert beim Festival „South by Southwest“ (Austin/Texas) nimmt sie das Label Blackbird unter Vertrag. „Rescue Me“ und „Read My Sign“ laufen daraufhin bei vielen U.S. Radiostationen rauf und runter. Gespielt wird beispielsweise in New York, Salt Lake City und Albuquerque.

Jana Groß

„Die Schönheit ihrer Stimme wird nur noch von der ihrer Wangenknochen übertroffen“. Das Urteil der amerikanischen Journalisten über Jana Groß. Denn ihre Vorteile gegenüber der Konkurrenz sind unüberhör- und sehbar: die begnadete Frontfrau mit ihrer markanten Stimme, vereint in ihrer Ausstrahlung eine perfekte Mischung aus unterkühlter Rätselhaftigkeit und sinnlich erotischem Sex-Appeal. Mit druckvollem Gesang prägt sie den

unverwechselbaren Stil von BB+C. Dabei wird ihr die Karriere als Pop-Star nicht in die Wiege gelegt. Jana arbeitet nach dem Abitur in der Berliner „Gecco-Bar“, während sie auf einen Studienplatz wartet. Sie singt ausschließlich im Schulchor, bis ihre gesangliche Ausbildung von Heinz Werner (Hans Eisler Musikhochschule Berlin) übernommen wird. Bei BELL BOOK + CANDLE schreibt sie die Texte, deren große Stärke im Einfangen emotionaler Momente liegen. Neben ihrer Band textet sie mittlerweile für Künstler wie Tobias Regner („Someday“), Nini Tsiklauri von Schloss Einstein (u.a. „Regenbogenzeit“) und Eisblume („Leben ist schön“, „Louise“ und weitere).

Auch auf dem Hörbuch „Die Wolf-Gäng“ von Wolfgang Hohlbein ist mit dem Song „Du bist wie ich“ ein Jana-Text zu hören.

Hendrik Röder und Andy Birr

“Sieht man sie dann auf der Bühne, Birr und Röder stocksteif auf ihre Instrumente konzentriert, gitarrepumpend wie aus einem Guß, fällt es nicht sehr schwer, Sympathie aufzubringen... Unseren Hör- und Sehgewohnheiten entspricht das natürlich wenig, weshalb wir irritiert das Phänomen ahnen. Dabei haben wir doch nur mal wieder eine richtige Band gesehen “ (ROLLING STONE 1997) Denn Andy Birr hat die Musik förmlich im Blut, wird von seinem Vater, der ihm sein erstes Schlagzeug schenkt, sehr gefördert. Er trommelt u.a. das Nina Hagen Album „Freud euch“ von 1995 ein und ist einige Jahre als Schlagzeuger mit der Band Lucilectric unterwegs. Sein Lebenslauf enthält übrigens ein abgeschlossenes Musikstudium an der Musikhochschule Hans Eisler in Berlin. Schon immer widmet er sich auch der Gitarre, um eigene Songs zu schreiben. Er entwirft die wilden Kompositionen, denen Jana mit ihren Lyrics Leben einhaucht.

Bassist Hendrik Röder schließlich filtert aus beiden Komponenten den fertigen Song. Er ist, ob seiner Herzlichkeit und seines immer währenden Humors der Band-Liebling. Nicht ganz ohne Grund also arbeitete er schon vor seiner Zeit mit BB+C als Kinder- und Animationsclown. Er jobbt einige Zeit bei Tanzbands, um sich neben dem Fernstudium an der Händel Musikhochschule Halle sein Geld und seine Erfahrungen zu verdienen. Die erste eigene Band „Rosalili“ gründet er dann mit Andy Birr und den Freunden Jörn Güttler und Holger Jagsch im Jahr 1984.

Holger spielt nun schon seit mehr als 6 Jahren bei bell, book + candle die Gitarre, singt und schreibt Songs für die Band und andere Künstler. Er ist neben Tom Groß, der das Schlagzeug bei den Unplugged-Shows bedient das fünfte wichtige Mitglied der Live- Band.